

Zwei Masterarbeitsthemen zu vergeben!

Thema:

Organisatorische und institutionelle Hebel für die Wettbewerbsfähigkeit von Milchviehbetrieben

Durch die zunehmende Liberalisierung nimmt der Wettbewerbsdruck auf die deutsche Milchwirtschaft und damit auch auf die Milchviehhalter zu. Die niedrigen Milchpreise in den Jahren 2015 und 2016 zeugen hiervon, aber auch die starken Preisschwankungen bei den Auszahlungspreisen für Milch. Gleichzeitig erhöhten viele andere Wettbewerber ihre Milchproduktion. Hinzu kommen immer mehr Forderungen in Hinblick auf eine nachhaltige Produktionsweise, wie zuletzt beispielsweise an der gentechnikfreien Milch deutlich wurde. Vor diesem Hintergrund kommt der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Milchviehhalter eine enorme Bedeutung zu. Ziel der Arbeiten ist es die unterschiedlichen Betriebstypen der Bundesrepublik, sowie die dazugehörigen unterschiedlichen Produktionssysteme auf ihre Wettbewerbsfähigkeit hin zu untersuchen. Dabei soll sich auf die Milchproduktion in Norddeutschland und die Milchproduktion in Süddeutschland konzentriert werden.

Hierzu sollen betriebliche Daten in Hinblick auf Produktionssysteme, betriebswirtschaftliche Daten, Mitarbeiter, usw. vor Ort erhoben werden und ein entsprechender Analyserahmen erarbeitet werden.

Folgende Arbeiten sind in diesem Kontext zu vergeben:

- 1) Analyse der Wettbewerbsfähigkeit der Milchproduktion in Norddeutschland (mit Fokus auf Niedersachsen)**
- 2) Analyse der Wettbewerbsfähigkeit der Milchproduktion in Süddeutschland (mit Fokus auf Bayern)**

Die Arbeiten müssen in Englisch geschrieben werden. Ein Führerschein ist Voraussetzung. Sämtliche im Rahmen der Datenerhebung anfallenden Kosten werden erstattet.

Die Arbeiten werden vom französischen Ministerium für Agrar, Ernährung und Forst (MAAF) unterstützt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Caetano Luiz Beber, cbeber@gwdg.de